

# Silber für den nächsten Crash: So stark wird der Wert steigen

08.09.2016 | [Steve St. Angelo](#)

Viele Investoren glauben, dass der Wert von Silber während der nächsten Finanz- und Wirtschaftskrise prozentual gesehen viel stärker steigen wird, als der Wert von Gold. Zufällig gehöre auch ich zu dieser schlaun Gruppe von Anlegern, und zwar aus gutem Grund. Die in den folgenden Charts dargestellten Daten beweisen, dass Silber mit Sicherheit das stärker unterbewertete Edelmetall ist. Es ist daher wahrscheinlich, dass Silberinvestitionen zu den besten Anlagestrategien unseres Lebens zählen.

Einige Leser werden sagen, dass hier wieder nur ein künstlicher Hype erzeugt wird, doch die Fundamentaldaten zeichnen ein ziemlich eindeutiges Bild - zumindest, wenn wir in der Lage sind, das gesamte System zu verstehen und vorherzusehen, wie die Dinge sich wahrscheinlich entwickeln werden.

Bevor ich zum ersten Chart komme, möchte ich noch einige Anmerkungen zu den E-Mails machen, die ich im Laufe der letzten Woche erhalten habe. Nach der Veröffentlichung meines [Artikels](#) "Der wahre Wert des Goldes - endlich entschlüsselt" ist einigen Lesern ein Licht aufgegangen und sie haben verstanden, dass Energie der entscheidende Faktor hinter dem Wert der meisten Güter und Dienstleistungen auf dieser Erde ist. Es hat Jahre der Analysen und Recherchen gebraucht, bis dieses Thema für mich Sinn ergab, doch Energie ist praktisch alles, sie ist das Schlüsselement der Wirtschaft. Dennoch übergehen die meisten meiner Leser das Thema einfach und sehen im Energiesektor nur einen von vielen Wirtschaftsbereichen.

Auch die Mainstream-Analysten betrachten den Energiesektor getrennt vom Gesundheits-, Fertigungs- oder Dienstleistungssektor. Sie betrachten Energie nur als ein einzelnes Marktsegment. Offenbar glauben sie, dass all die anderen Sektoren auf magische Weise von kleinen Feen betrieben werden. Ich versichere Ihnen, dass sämtliche Marktbereiche nur funktionieren, solange die Energieversorgung gewährleistet ist. Wenn Sie den Strom abdrehen, werden die Aktienkurse von Apple ins Bodenlose fallen.

Wenn die Edelmetallinvestoren sich nun bewusst machen, dass Energie der Schlüssel zu allem ist, werden die Manipulationen an den Gold- und Silbermärkten, die Sitzungen des US-Notenbank Fed und dutzende andere Ablenkungen ihnen nicht länger Sorgen bereiten. Ich lese und höre immer wieder von der Weltregierung und der Herrschaft des Globalismus über den Planeten. Ich möchte meine Leser hiermit daran erinnern, dass der Globalismus nur ein vorübergehendes Arrangement darstellt, welches durch die Verfügbarkeit großer Mengen billigen Öls ermöglicht wurde. Wenn die Rohölproduktion in den nächsten fünf bis zehn Jahren nicht nur in den USA sondern weltweit sinkt, blüht dem Globalismusexperiment das gleiche Schicksal wie den Dinosauriern.

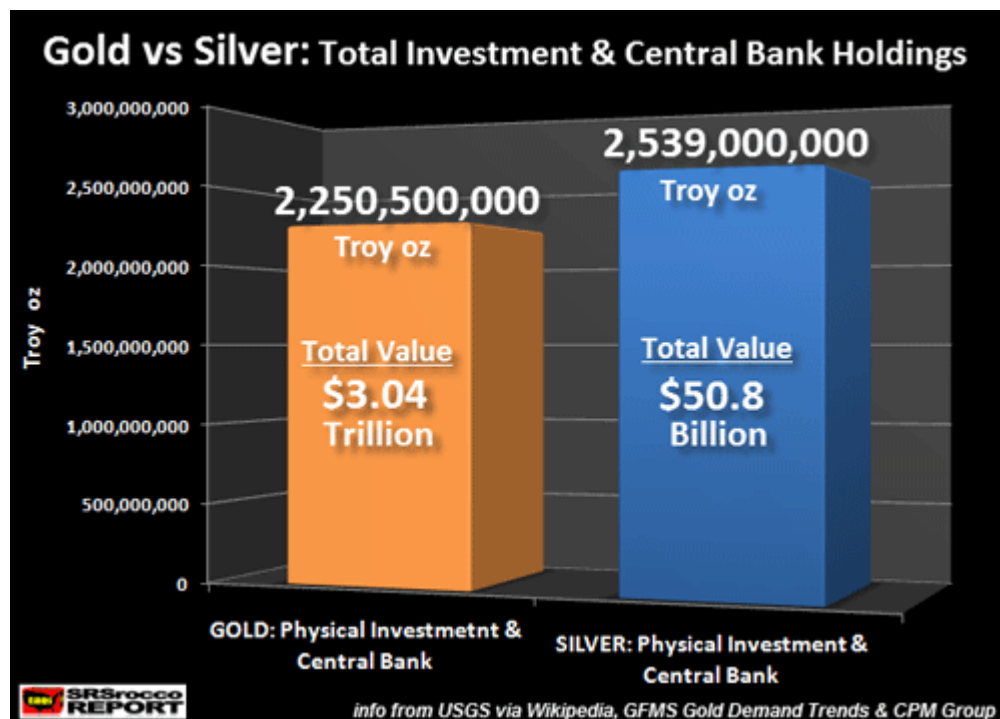
Die von Verschwörungstheorien besessenen Bürger Amerikas und Europas werden sich in Zukunft nicht länger den Kopf zerbrechen müssen über die globale Elite und deren Weltwährung (zum Beispiel). Sie werden vielmehr mit der Frage beschäftigt sein, ob ihr Nachbar ihnen nachts Gemüse aus dem Garten klaut. Angst und Sorgen werden sich weg von den derzeit angesagten, großen Verschwörungstheorien und hin zu praktischeren Alltagsangelegenheiten und lokalen oder regionalen Lebensbedingungen verschieben.

Doch nun zum eigentlichen Thema. Im Laufe der Jahre hörte man im Kreis der Edelmetallanleger immer wieder, dass die Goldinvestitionen weltweit höher sind als die Silberinvestitionen. Ich selbst habe das ebenfalls mehrfach erwähnt. Meiner Meinung nach ist es daher an der Zeit, einmal genauer zu überprüfen, ob das wirklich wahr ist.

## Gold vs. Silber: Weltweite Investitionen im Vergleich

Den Daten vom GFMS (Gold Fields Mineral Service), der mittlerweile zu Thomson Reuters gehört, und der CPM Group zufolge unterscheidet sich der Umfang der globalen Gold- und Silberinvestitionen deutlicher weniger, als ich ursprünglich annahm. (Hinweis: Ich verwende die Daten aus dem Silver Yearbook 2016 der CPM Group, weil dies die einzige Quelle ist, die eine Schätzung des Gesamtwertes der Silberbestände enthält, die zu Anlagezwecken verwahrt werden. Man sollte diese Daten natürlich mit Vorsicht genießen, doch sie geben uns zumindest einen soliden Anhaltspunkt.)

Der folgende Chart zeigt, dass offiziellen Quellen zufolge weltweit insgesamt 2,25 Milliarden Unzen Gold und 2,54 Milliarden Unzen Silber zu Investitionszwecken gehalten werden.



Laut diesen "offiziellen" Daten ist der Umfang der weltweiten Silberreserven zu Anlagezwecken also etwas höher als der Umfang der Goldreserven. Die folgende Tabelle zeigt, wie ich zu diesen Zahlen gelangt bin:

**World Gold Holdings (2011)**  
(Source: [United States Geological Survey](#))<sup>[1][24]</sup>

Location	Gold holdings (in tonnes)	Share of total world gold holdings
Total	171,300	100%
Jewellery	84,300	49.2%
Investment (bars, coins)	33,000	19.26%
Central banks	29,500	17.2%
Industrial	20,800	12.14%
Unaccounted	3,700	2.2%

source: Wikipedia

Die Tabelle habe ich auf Wikipedia gefunden, doch die Zahlen stammen vom geologischen Institut der USA, dem USGS, und dem World Gold Council. Auch die Daten zu den Goldreserven der Zentralbanken sind auf Wikipedia zu finden (Stand Juni 2016). Zu den Angaben in der Tabelle habe ich zudem noch die 5.000 Tonnen Gold addiert, die zwischen 2012 und 2015 in Form von Münzen und Barren nachgefragt wurden. Insgesamt belaufen sich alle physischen Goldinvestments weltweit demnach auf rund 70.000 Tonnen bzw. 2,25 Milliarden Unzen.

Im Silver Yearbook 2016 der CPM Group werden die Gesamtbestände an Silberbarren und -münzen weltweit auf 2,54 Milliarden Unze geschätzt, wobei 1,58 Milliarden Unzen auf Münzen und 961 Millionen Unzen auf Barren entfallen. Diese Zahl erscheint mir in etwa passend, aber es handelt sich natürlich um eine

Schätzung. Es könnte sich noch mehr Silberbullion in Privatbesitz befinden, von dem wir nichts wissen, doch das gilt selbstverständlich auch für Gold.

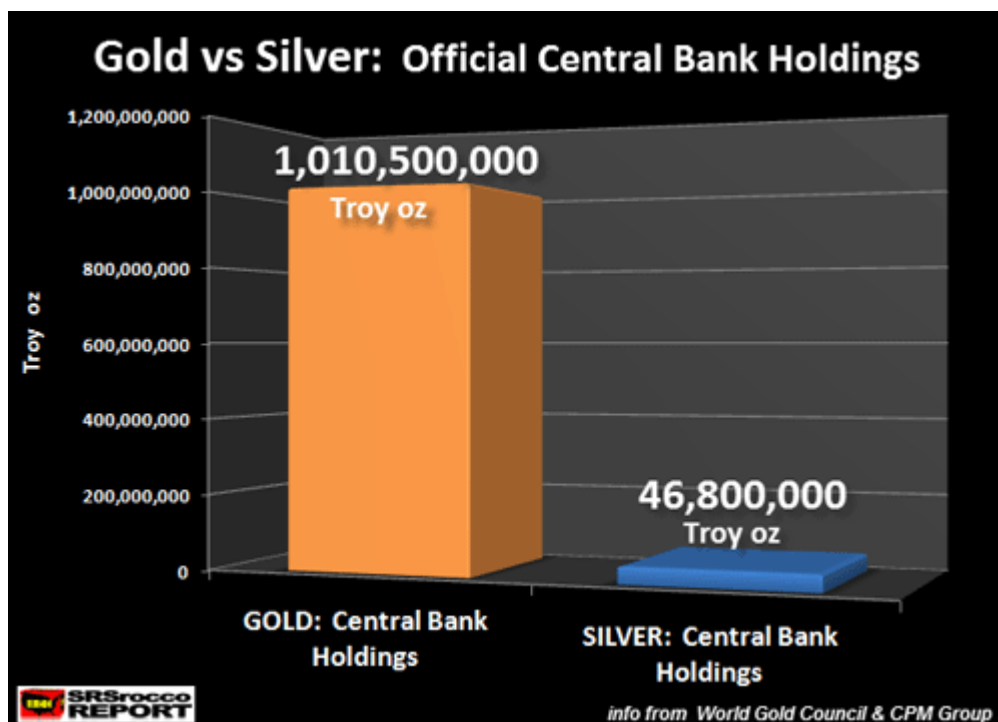
Nichtsdestotrotz umfassen die Silberinvestitionen diesen Quellen zufolge auf globaler Ebene etwa 290 Millionen Unzen mehr als die Goldinvestitionen, und sind damit 13% höher. Wenn wir jedoch den Wert der jeweiligen Bestände vergleichen, werden wir sehen, dass der Unterschied kaum ins Gewicht fällt.

Für die im obenstehenden Chart eingetragenen Gesamtwerte habe ich die Höhe der Gold- und Silberreserven zu Anlagezwecken mit einem Goldpreis von 1.350 \$ und einem Silberpreis von 20 \$ multipliziert. Wie wir sehen, beläuft sich der Gesamtwert der Goldreserven auf 3 Billionen Dollar, während die Silbervorräte insgesamt nur auf mickrige 50,8 Milliarden Dollar kommen.

Wenn die von den Zentralbanken in Billionenhöhe zur Verfügung gestellte Liquidität eines Tages versagt und die von monetärem Crack abhängige Wirtschaft einbricht, wird den Investoren, die sich in Panik aus den Aktien- und Anleihemärkten zurückziehen, endlich bewusst werden, wie klein der globale Markt für Silberinvestitionen ist. Wenn riesige Kapitalströme plötzlich in diesen winzigen Sektor strömen, wird der Silberkurs prozentual gesehen viel stärker steigen als der Goldkurs.

Ein Zufluss von globalem Anlagekapital in Höhe von 10 Milliarden Dollar wird am Goldmarkt beispielsweise einen Wertanstieg von nur 0,3% zur Folge haben. Fließt die gleiche Geldmenge jedoch in den Silbermarkt, wird das den Gesamtwert der Silberinvestitionen um 16% nach oben katapultieren - wenn der Silberpreis in der Zwischenzeit gleich bleibt.

Es gibt jedoch einen weiteren wichtigen Faktor, den wir in diesem Zusammenhang ansprechen müssen: die Gold- und Silberreserven der Zentralbanken. Den beiden oben genannten offiziellen Quellen zufolge besitzen die Notenbanken dieser Erde wie erwartet viel mehr Gold als Silber:



Wenn wir den Schätzungen vertrauen, dann befinden sich enorme Goldbestände von mehr als 1 Milliarde Unzen in den Tresoren der Zentralbanken, verglichen mit Silberreserven von nur 46,8 Millionen Unzen. Damit besitzen die Zentralbanken etwa 22mal mehr Gold als Silber. Das Finanzministerium der USA sowie die meisten anderen westlichen Notenbanken haben ihre gigantischen Silberbestände bereits vor mehr als 50 Jahren verkauft, als sie (fälschlicherweise) zu dem Schluss gelangten, dass das Edelmetall zu wertvoll geworden war, um es als Währung zu verwenden und annahmen, dass es den Bürgern nichts ausmachen würde, wenn stattdessen Münzen aus unedlen Metallen in Umlauf gebracht würden.

### Erläuterung der Edelmetallreserven und ein paar Worte an die Verschwörungstheoretiker

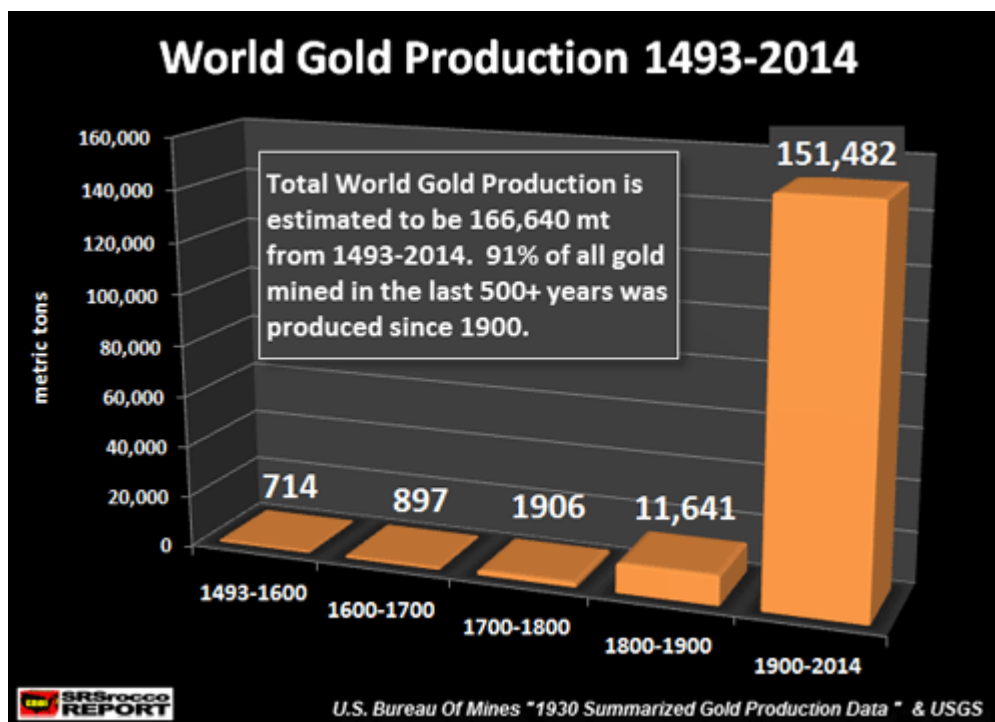
Lassen Sie mich einige Zeilen an die Anhänger der großen Verschwörungstheorien richten. Ich kann mir gut

vorstellen, dass einige Leser angesichts der oben angeführten Informationen die Augen verdreht haben, weil sie "es besser wissen". Vielleicht tun sie das wirklich. Manche Analysten gehen beispielsweise davon aus, dass die chinesische Regierung über Goldreserven in Höhe von 30.000 Tonnen verfügt - das wäre viel mehr, als sie offiziell angibt. Zudem glauben sie, dass die Vereinigten Staaten in Wirklichkeit nur einen geringen Teil der offiziellen Goldbestände von 8,133 Tonnen wirklich besitzen.

Das mag stimmen, doch dann muss das entsprechende Gold aus den vorhandenen Beständen stammen, die zu Investitionszwecken weltweit verwahrt werden. Wenn die Chinesen tatsächlich so viel Gold haben, dann stammt ein nicht unwesentlicher Teil davon vielleicht aus den Tresoren der USA oder den Depots von Privatanlegern, denen bis zum heutigen Tage nicht klar ist, dass ihr zugewiesenes oder nicht zugewiesenes Gold ohne ihr Wissen verkauft oder geleast wurde. An der Gesamthöhe physischer Goldinvestments würde sich dadurch nichts ändern, nur an der Verteilung des Goldes auf die einzelnen Zentralbanken und Privatanleger.

Ich möchte nicht respektlos sein, aber wenn Sie den große Verschwörungstheorien von Bix Weir und anderen Nervensägen Glauben schenken und denken, dass es auf der Welt eher 1-2 Millionen Tonnen Gold gibt, dann kann ich wahrscheinlich nichts sagen, was Ihre Meinung ändern wird. Dieses herausragende Beispiel einer lausigen Verschwörungstheorie werden Sie dann wohl mit ins Grab nehmen.

Grund dafür ist die anscheinend fast religiöse Indoktrinierung im Hinblick auf Theorien wie das Yamashita-Gold oder den riesigen Marcos-Goldschatz auf den Philippinen. Ich habe mich mit den Belegen dazu befasst und ich kann verstehen, warum einige diese fantasievollen Geschichten glauben. Wenn wir uns jedoch auf wissenschaftliche Daten verlassen, stellen wir fest, dass es vollkommen unmöglich war, derart gewaltige Goldmengen zu fördern, es sei denn wir hatten dabei Hilfe von Außerirdischen aus einer fernen Galaxie.



Nach Angaben der USGS und einem detaillierten Bericht der Bergbaubehörde U.S. Bureau of Mines vom Jahr 1930 fand der überwiegende Teil der weltweiten kumulativen Goldproduktion in den Jahren nach 1900 statt. Warum? Weil wir riesige Ölreserven angezapft hatten und jedes Barrel die Arbeitskraft von tausenden Sklaven ersetzte. Als die Ölförderung weltweit exponentiell zunahm, erhöhte sich auch die Produktion von Gold, Silber und allen anderen Metallen in gleichem Maße. Das ist keine Magie, nur pure Wissenschaft. Wir sollten unserem Verstand ermöglichen, die Fakten zu absorbieren und zu verarbeiten, statt blind auf das Geschwätz der Verschwörungstheoretiker zu vertrauen.

Die Zahlen im Chart sind natürlich nicht vollkommen exakt. Ich denke es ist vernünftig, von einer Fehlerspanne von 10-20% auszugehen. Möglicherweise wurden weltweit also insgesamt eher 200.000 Tonnen statt 166.640 Tonnen Gold gefördert. Es ist jedoch völlig ausgeschlossen, dass noch 1-2 Millionen

Tonnen des gelben Metalls in irgendeinem Keller oder unterirdischem Nazibunker versteckt sind.

Ich möchte die prinzipielle Existenz von Verschwörungen auf unserer Erde keinesfalls abstreiten, doch das bedeutet noch lange nicht, dass alles eine Verschwörung ist. Wir sollten uns der Logik und unseres Verstandes bedienen und manche dieser kruden Theorien ein für allemal zu Grabe tragen. Leider lässt sich mit dem Verfassen von Newslettern über real existierende und zusammenfantasierte Verschwörungen gutes Geld verdienen. Ich habe keine Vorbehalte, wenn jemand sein Geld damit verdient, dass er über stichhaltige Theorien dieser Art schreibt. Kommentatoren, die mit ihren völlig unplausiblen Hirngespinnsten hausieren gehen, lenken die Menschen meiner Meinung nach allerdings nur von ihren wirklichen Problemen ab.

Aber genug von den Goldverschwörungen, auch wenn ich noch ewig über dieses Thema schreiben könnte. Sehen wir uns stattdessen die tatsächlichen Daten in der folgenden Tabelle an:

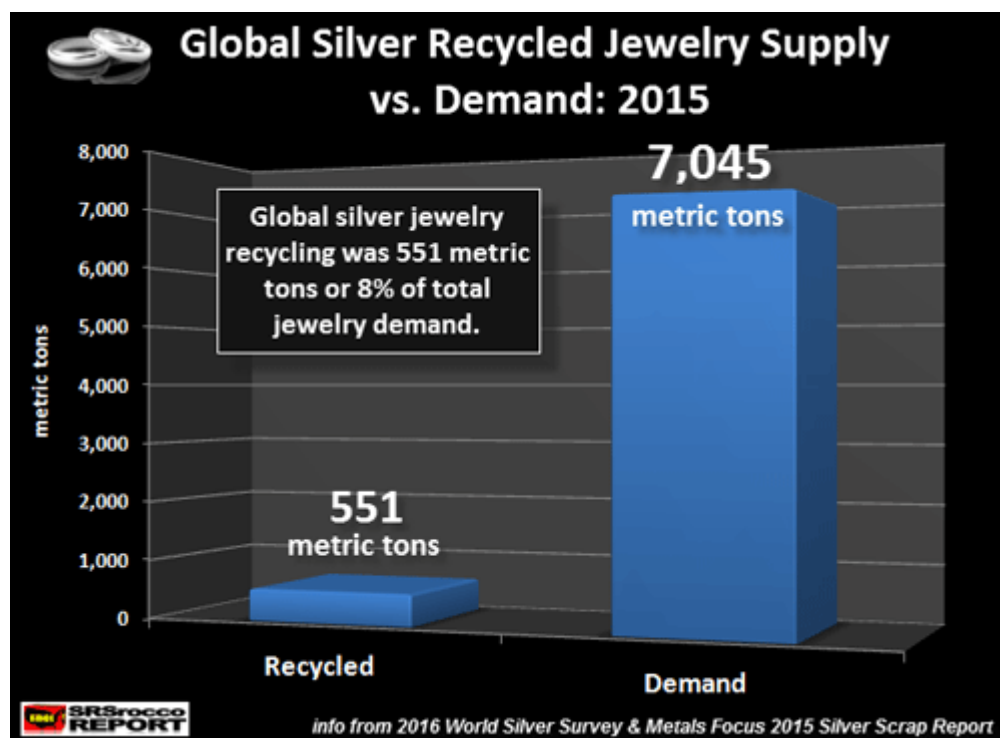
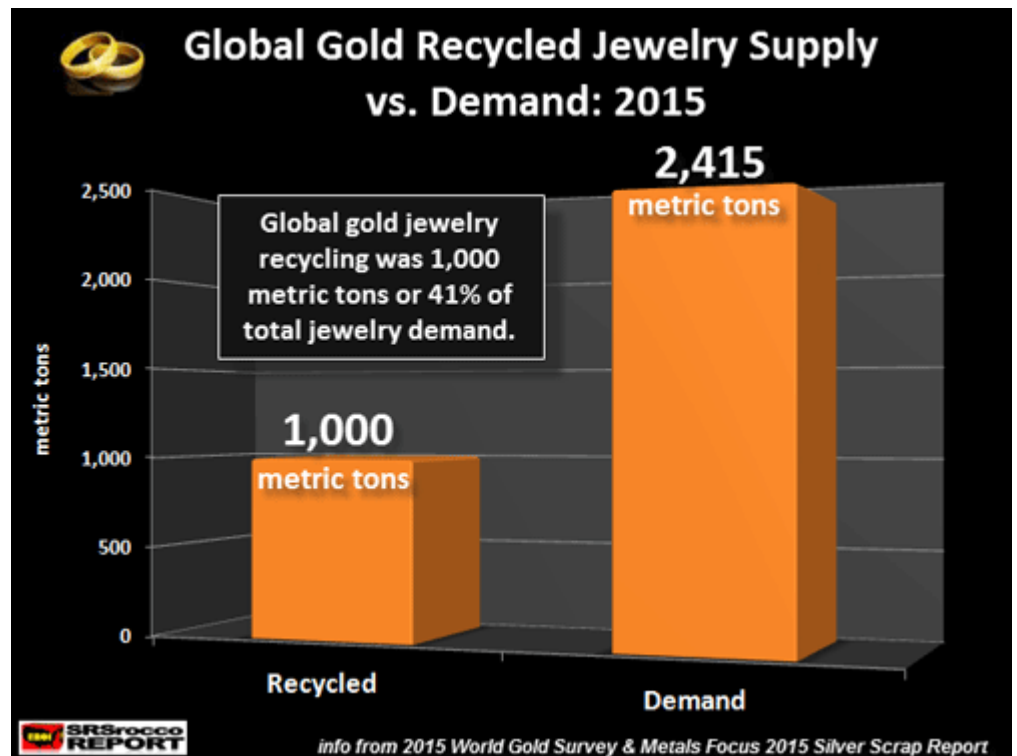
<b>World Gold Holdings (2011)</b> (Source: United States Geological Survey) <sup>[1][24]</sup>		
<b>Location</b> ⚡	<b>Gold holdings (in tonnes)</b> ⚡	<b>Share of total world gold holdings</b> ⚡
Total	171,300	100%
Jewellery	84,300	49.2%
Investment (bars, coins)	33,000	19.26%
Central banks	29,500	17.2%
Industrial	20,800	12.14%
Unaccounted	3,700	2.2%

source: Wikipedia

Sie werden bemerkt haben, wie viel Gold in Form von Schmuck, einschließlich religiöser Objekte und Kunstgegenständen, aufbewahrt wird. Diese Kategorie umfasst sogar mehr Gold als die Investitionen und die Reserven der Zentralbanken zusammen. Schmuck zählt zwar nicht per se zu den Edelmetallbeständen für Anlagezwecke, aber wenn der Goldpreis in Richtung von 5.000 oder 10.000 \$ steigt, könnte ein Großteil dieses Goldschmucks wieder auf den Markt gelangen.

Tatsächlich wird jedes Jahr viel mehr Gold- als Silberschmuck wieder am Markt verkauft, weil es sich für die Besitzer lohnt, ihr Altgold zu verkaufen oder zu verpfänden. Von Silber lässt sich das beim aktuellen Preisniveau nicht sagen, wie die folgenden beiden Charts zeigen:





Nach Angaben der in den Charts genannten Quellen wurde 2015 etwa doppelt so viel Goldschmuck (1.000 Tonnen) wie Silberschmuck (551 Tonnen) recycelt und wieder verkauft. Wenn der Wert des gelben Metalls steigt, könnte also ein großer Teil des weltweit in Privatbesitz befindlichen Goldschmucks wieder auf den Markt kommen.

Das Gleiche gilt auch für Silber. Allerdings landete ein großer Teil des Silbers, welches im Laufe der Jahre zu Schmuck verarbeitet wurde, eines Tages auf dem Müll, weil der Wert des weißen Metalls nicht hoch genug ist. Wenn US-Amerikaner in Stimmung sind, zu Hause einmal richtig aufzuräumen und alles auszusortieren, was sie nicht mehr brauchen, werden viele von ihnen den Silberschmuck einfach zusammen mit all dem anderen Krempel wegwerfen, der sich über die Jahre angesammelt hat.

Wenn sie jedoch einen alten Goldring finden, dann werden sie natürlich überlegen, ob sie ihn verkaufen

sollten, um übers Wochenende nach Las Vegas zu fahren und dem ewigen Hamsterrad des Alltags kurz zu entkommen.

Der Großteil allen jemals gewonnen Goldes auf diesem Planeten befindet sich daher noch im Besitz von Privatpersonen, Institutionen und Regierungen. Im Gegensatz dazu ist mindestens die Hälfte der gesamten Silberproduktion unwiederbringlich verloren, weil sie in Form von Industrieabfällen auf der Müllkippe gelandet ist oder in der Elektrotechnik von hunderten Millionen Autos und Geräten weltweit verbaut ist. Nur ein sehr geringer Teil dieses Silber wird jemals wiedergewonnen werden.

### **Der künftige Wertgewinn von Silber gegenüber Gold**

Im Verhältnis zum Wert des Goldes wird der Wert von Silber in der Zukunft viel stärker steigen. Grund dafür ist eine ganze Reihe von Faktoren:

- 1. An den Silbermarkt strömendes Investmentkapital wird den Wert von Silber aufgrund des niedrigen Preisniveaus prozentual gesehen viel weiter nach oben katapultieren, als den Wert von Gold.
- 2. Offiziellen Angaben zufolge übersteigen die weltweiten Goldvorräte zu Anlagezwecken die entsprechenden Silberbestände keineswegs. Doch die Silberreserven sind nur 13% größer als die Goldreserven, was angesichts des niedrigen Silberpreises und des Gesamtwertes des Silbermarkts ein vernachlässigbarer Unterschied ist.
- 3. In den Tresoren der Zentralbanken befindet sich 22mal mehr Gold als Silber. Wenn der Run auf das Silber erst einmal beginnt, sollten Sie also nicht erwarten, dass die Notenbanken bei der Deckung der Nachfrage eine große Hilfe sein werden.
- 4. Die meisten Menschen werden eher Silber als Gold kaufen wollen, weil das weiße Metall deutlich erschwinglicher ist. Dadurch wird die Preisbewegung bei Silber sehr viel stärker ausfallen als bei Gold.

Es gibt noch einige andere Faktoren, die man in diesem Zusammenhang anführen könnte, doch das sind die wichtigsten. Zu den offiziellen Zahlen könnte ich zudem noch eine ganze Reihe detaillierter Artikel schreiben, aber für Anleger ist es wichtiger, den allgemeinen Trend zu kennen.

Edelmetalle werden aufgrund ihrer Fähigkeit, wirtschaftliche Energie zu speichern, in Zukunft die Vermögenswerte der Wahl sein. Die Aktien, Anleihen, Immobilien- und Versicherungsfonds, in die derzeit weltweit rund 250 Billionen Dollar investiert sind, stellen dagegen keine Energiespeicher dar - sie repräsentieren stattdessen Energieschulden. Solange die Produktion von billigem Öl immer weiter gesteigert werden konnte, funktionierten diese Schuldscheine relativ gut. Doch wenn die Fördermengen sinken, werden sie ihren Wert verlieren und das Währungssystem wird kollabieren.

© Steve St. Angelo  
(SRSrocco)

*Dieser Artikel wurde am 29. August 2016 auf [srsroccoreport.com](https://srsroccoreport.com) veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.*

---

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](https://www.goldseiten.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/299779--Silber-fuer-den-naechsten-Crash--So-stark-wird-der-Wert-steigen.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).